

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 11. JULI 2019

GESCH.-NR. 2018-1347
BESCHLUSS-NR.
IDG-STATUS öffentlich
SIGNATUR **16 GEMEINDEORGANISATION**
16.04 Grosser Gemeinderat
16.04.03 Mitglieder Gemeinderat
BETRIFFT **Konstituierung des Grossen Gemeinderates für die Amtsdauer 2018-2022 /**
Substantielles Protokoll

[...]

2. WAHL DES BÜROS FÜR DAS 2. AMTSJAHR 2019/2020

2.1 GEHEIME WAHL DES RATSPRÄSIDIUMS

Markus Annaheim, SP, waltet der letzten Amtshandlung innerhalb seines Präsidialjahres und schreitet zur Wahl seiner Nachfolge.

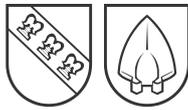
Durch den Ratsweibel wird sichergestellt, dass die Türen geschlossen und die Präsenzliste aktuell gehalten sind.

Ratspräsident Markus Annaheim, SP, bittet den Präsidenten der Interfraktionellen Konferenz, dem Plenum den entsprechenden Wahlvorschlag zu nennen.

Gemeinderat René Truninger, SVP, schlägt im Namen der Interfraktionellen Konferenz Gemeinderätin Katharina Morf, FDP, zur Wahl als Ratspräsidentin für das zweite Amtsjahr 2019/2020 vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich beim Plenum, ob der genannte Wahlvorschlag um weitere vermehrt wird. Dies zeigt sich nicht an.

Der Ratsweibel wird angewiesen, die Wahlzettel auszuteilen und danach anhand der Urne wieder einzusammeln. Die bisherigen Stimmzähler werden zur Auswertung und Ermittlung des Resultates nach vorne gebeten.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 11. JULI 2019

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

ERGEBNIS:

Die erfolgte geheime Wahl fördert folgendes Resultat zu Tage:

Zahl der Stimmberechtigten	34	
Zahl der abgegebenen Stimmzettel		34
./. leere Stimmen		2
./. ungültige Stimmen		0
Zahl der massgebenden Stimmen		32
Absolutes Mehr	17	

Stimmen erhielten:	Stimmen	gewählt (ja/nein)
Morf Katharina, FDP	23	ja
Käppeli Michael, FDP	4	nein
Hildebrand Thomas, FDP	2	nein
Meier Kilian, CVP	1	nein
Rööslì Brigitte, SP	1	nein
Wettstein Ursula, FDP	1	nein

Gewählt im ersten Wahlgang ist Gemeinderätin Katharina Morf, FDP, mit 23 Stimmen.
Applaus.

Der scheidende Ratspräsident Markus Annaheim, SP, übergibt der neuen Vorsitzenden nebst Blumen auch sogleich die Sitzungsleitung.

Mitteilung durch Wahlanzeige:

- die Gewählte

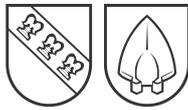
Die frischgewählte *Gemeinderatspräsidentin Katharina Morf, FDP*, richtet sich – emotional sichtlich gerührt - an den Rat:

Liebe Ratskolleginnen und -kollegen,
geschätzte Mitglieder des Stadtrates, liebe Familie und Freunde und Gäste auf der Tribüne,
werte Pressevertreter

Mein Amtsjahr – frei nach Schiller

«Ich hab hier bloss ein Amt und keine Meinung»

Heute haben Sie mich zur Ratspräsidentin für das kommende Amtsjahr gewählt, herzlichen Dank für dieses Vertrauen. Ich weiss dies sehr zu schätzen und werde dieses Amt würdevoll und nach bestem Wissen erfüllen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 11. JULI 2019

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Ich kann zwar nicht mit dem Zürcher Dialekt aufwarten, Sie hören und wissen es. Doch werde ich Sie mit viel Freude mit meinem Ostschweizerdialekt im kommenden Jahr durch die Ratssitzungen leiten. Mein Dialekt beinhaltet keine Risiken und Nebenwirkungen. Sollte doch einmal Unverständnis auftreten, fragen Sie bitte nicht Ihren Arzt oder Apotheker, sondern schlicht mich.

Seit 1991 wohne ich hier in Effretikon und im Speziellen im alten Dorfteil Rikon. Aufgewachsen in Münchwilen, am Tor zum Tannzapfenland im Kanton Thurgau, habe ich meine Kindheit mit acht Geschwistern, allesamt Brüder, auf dem elterlichen Bauernhof verbracht.

Nein, wir haben nicht nach dem Motto «Vogel friss oder stirb» gehandelt. Wie in jeder Gemeinschaft gab es bei uns Hierarchien mit klaren Regeln. In der damaligen Zeit wurden diese zwar weniger gemeinschaftlich erarbeitet, so wie ich mich erinnere, aber von unseren Eltern klar vorgegeben. Diskussionen darüber gab es wohl eher nicht, Streitereien unter uns Geschwistern waren nicht immer lustig, wurden ausgetragen und waren lehrreich. Bei neun Kindern hatten die Grossen das Sagen und die Jüngeren zu lernen. Verantwortung für sich und für die familiäre Gemeinschaft wurde von jedem einzelnen übernommen, Rücksichtnahme und Konsensbereitschaft im alltäglichen Leben gelebt. Die Gemeinschaft hat sich aber immer schützend vor einen gestellt. Eine Sippe - eine Haltung, mit Vorbild-, aber auch Kontrollfunktion.

Genauso auch einstecken wie auch austeilen können, einmal gewinnt der eine und einmal der andere. Und doch wieder miteinander vorwärtsschauen und am gemeinsamen Ziel festhalten.

Für mich muss es auch hier in diesem Gremium so sein. Denn - Gemeinderat heisst: *Gemeinsam* und Rat oder eben, gemeinsam beraten. Zu erkennen, es gibt nicht nur Schwarz und Weiss, sondern eben auch Grau in allen Facetten. Dies zu leben ist eine Herausforderung. Ein schönes Grau ist manchmal besser als ein hartes Schwarz oder farbloses bzw. grelles Weiss.

Zusammenhalt, ein weiterer wichtiger Punkt, meint: zusammen und halten, gemeinsam an etwas arbeiten oder etwas erarbeiten für das bestmögliche Ergebnis. Jeder nach seinen Kräften, seinem Wissen und Können. Und damit seinen Beitrag leisten, um die Gemeinschaft und unsere Gemeinde weiterzubringen. So sehe ich meine und unsere Aufgabe als gewählte Mitglieder der Legislative von Illnau-Effretikon.

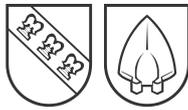
Um nochmals zum Anfang meines Grusswortes an Sie zu kommen - Zitat Friedrich Schiller «Ich hab hier bloss ein Amt und keine Meinung» - wird es meine spezielle Aufgabe als Ratspräsidentin sein, ohne persönliche Meinungsbildung für einen geregelten Sitzungsablauf zu sorgen und Ihnen unterstützend zur Seite zu stehen.

Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit meinen Ratsbürokollegen. Mit Betonung auf Kollegen - denn leider ist keine weitere Frau dabei. Aber ich bin es ja gewohnt - ein Vater, acht Brüder und heute ein Ehemann und ein Sohn - ich kann also gut damit leben.

Uns allen wünsche ich ein erfolgreiches Amtsjahr 2019/2020, mit besonnenen aber auch mutigen, zukunftsgerichteten Entscheiden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Das Plenum und die Zuseherschaft spenden Applaus.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 11. JULI 2019

GESCH.-NR.

2018-1347

BESCHLUSS-NR.

Aus Anlass zur ehrenvollen Wahl von Katharina Morf zur Ratspräsidentin gratuliert insbesondere Fraktionspräsident *Stefan Eichenberger, FDP/JLIE/BDP*, und leitet über zu einer Einlage, welche die Fraktion anlässlich der Wahl organisiert hat.

Die Fraktion sei stolz, dass mit Katharina Morf ein Mitglied aus den eigenen Reihen dieses ehrenvolle Amt übernehmen dürfe. Aus eigener Erfahrung kann Eichenberger, seines Zeichens Ratspräsident im Amtsjahr 2015/16, berichten, wonach sich Katharina Morf auf zahlreiche schöne und eindrucksvolle Begegnungen und Momente freuen dürfe.

Einerseits obliege ihr pflichtgemäss die Leitung der Ratssitzungen; wenn sich dies auch als durchwegs anspruchsvoll gestalte, so sei es gleichwohl auch eine schöne und interessante Aufgabe, bei welcher ihr die kompetente Unterstützung des Ratssekretären zuteil werde und man sich glücklich schätze, dass dieser nach dessen krankheitsbedingten Absenz wieder im Parlament zugegen sei.

Die Fraktion sei ihres Zeichens überzeugt, dass Katharina Morf das Amt mit Bravour ausführen werde und sicherlich auch für die nötige Verbundenheit zwischen den einzelnen Fraktionen und Meinungen sorgen werde.

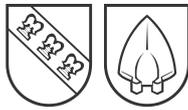
Andererseits fallen dem Ratspräsidium auch zahlreiche repräsentative Aufgaben zu – mit ihrer offenen herzlichen Art sei Katharina Morf prädestiniert dazu, auch diese Funktion wahrzunehmen.

So manche, die auf dem Präsidentenstuhl Platz nehmen, hoffen darauf, einen Entscheid mit einem Stichentscheid herbeiführen zu können. Angesichts der aktuell knappen Mehrheitsverhältnisse habe dieses Szenario durchaus Aussichten auf Erfolg. Allerdings habe es Eichenberger in seiner persönlichen Erfahrung als durchaus schwierig empfunden, sich zu den Geschäften während eines Jahres in Schweigen zu üben und dann plötzlich – sozusagen aus dem „Nichts“ – einen Stichentscheid zu fällen.

Zur ehrenvollen Wahl habe die Fraktion unter Organisation von Gemeinderätin Ursula Wettstein, deren Tochter im nachfolgend auftretenden Chor mitwirke, eine musikalische Darbietung engagiert. Nicht zuletzt verfüge Katharina Morf als langjähriges Mitglied der Schulpflege über einen Bezug zur Bildung und schulischen Themen.

Der Chor setzt sich aus Schülerinnen und Schüler aus den Erst- und Zweitklassen der Kantonsschule Im Lee, Winterthur, unter der Leitung von Musiklehrer Peter Nussbaumer, zusammen.

Nach dem musikalischen Intermezzo verfährt die Ratspräsidentin im Sitzungsverlauf gemäss Traktandenliste weiter. Eine Pause zur Erstellung der offiziellen Pressefotografien folgt nach Traktandum 2.4, Wahl der Stimmzähler.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 11. JULI 2019

GESCH.-NR. 2018-1347
BESCHLUSS-NR.

2.2 GEHEIME WAHL DES 1. VIZEPRÄSIDIUMS FÜR DAS AMTSJAHR 2019/2020

Ratspräsidentin Katharina Morf, FDP, bittet den Präsidenten der Interfraktionellen Konferenz, dem Plenum den entsprechenden Wahlvorschlag zu nennen.

Gemeinderat René Truninger, SVP, schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz Gemeinderat Daniel Huber, SVP, als 1. Vizepräsidenten für das zweite Amtsjahr 2019/2020 vor.

Die Vorsitzende erkundigt sich beim Plenum, ob der genannte Wahlvorschlag um weitere vermehrt wird. Dies zeigt sich nicht an.

ERGEBNIS:

Die erfolgte geheime Wahl fördert folgendes Resultat zu Tage:

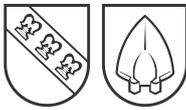
Zahl der Stimmberechtigten	34	
Zahl der abgegebenen Stimmzettel		34
./.. leere Stimmen		2
./.. ungültige Stimmen		0
Zahl der massgebenden Stimmen		32
Absolutes Mehr	17	
Stimmen erhielten:	Stimmen	gewählt (ja/nein)
Huber Daniel, SVP	30	ja
Binder Simon, SVP	1	nein
Rohner Paul, SVP	1	nein

Gewählt im ersten Wahlgang ist Gemeinderat Daniel Huber, SVP, mit 30 Stimmen.
Applaus.

Die Präsidentin überbringt die besten Wünsche.

Mitteilung durch Wahlanzeige an:

– den Gewählten.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 11. JULI 2019

GESCH.-NR. 2018-1347
BESCHLUSS-NR.

2.3 GEHEIME WAHL DES 2. VIZEPRÄSIDIUMS FÜR DAS AMTSJAHR 2019/2020

Ratspräsidentin Katharina Morf, FDP, bittet den Präsidenten der Interfraktionellen Konferenz, dem Plenum den entsprechenden Wahlvorschlag zu nennen.

Gemeinderat René Truninger, SVP, schlägt namens der Interfraktionellen Konferenz Gemeinderat Kilian Meier, CVP, als 2. Vizepräsidenten für das zweite Amtsjahr 2019/2020 vor.

Die Vorsitzende erkundigt sich beim Plenum, ob der genannte Wahlvorschlag um weitere vermehrt wird. Dies zeigt sich nicht an.

ERGEBNIS:

Die erfolgte geheime Wahl fördert folgendes Resultat zu Tage:

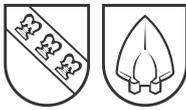
Zahl der Stimmberechtigten	34	
Zahl der abgegebenen Stimmzettel		34
./.. leere Stimmen		2
./.. ungültige Stimmen		0
Zahl der massgebenden Stimmen		32
Absolutes Mehr	17	
Stimmen erhielt:	Stimmen	gewählt (ja/nein)
Meier Kilian, CVP	32	ja

Gewählt im ersten Wahlgang ist Gemeinderat Kilian Meier, CVP, mit 32 Stimmen.
Applaus.

Die Präsidentin überbringt die besten Wünsche.

Mitteilung durch Wahlanzeige an:

- der Gewählte.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 11. JULI 2019

GESCH.-NR. 2018-1347
BESCHLUSS-NR.

2.4 OFFENE WAHL VON 3 STIMMENZÄHLER/INNEN

Ratspräsidentin Katharina Morf, FDP, bittet den Präsidenten der Interfraktionellen Konferenz, dem Plenum die entsprechenden Wahlvorschläge zu nennen.

Gemeinderat René Truninger, SVP, gibt namens der Interfraktionellen Konferenz die Wahlvorschläge für die drei Stimmenzählenden bekannt:

<u>Gut, Urs; Grüne</u>	<u>Zählt Kreis 1 (Mitte)</u>
<u>Vollenweider, Peter; BDP</u>	<u>Zählt Kreis 2 (Linke Ratshälfte)</u>
<u>Furrer, Andreas; SP</u>	<u>Zählt Kreis 3 (Rechte Ratshälfte + Ratsleitung)</u>

Die Vorsitzende erkundigt sich beim Plenum, ob die genannten Wahlvorschläge um weitere vermehrt werden. Dies zeigt sich nicht an. Die Ratspräsidentin schlägt vor, die Positionen in globo zu wählen. Der Grosse Gemeinderat erklärt sich stillschweigend mit dem Verfahren einverstanden.

ERGEBNIS:

Die Wahl der nominierten Personen erfolgt einstimmig.

Mitteilung durch Wahlanzeige an:

– die Gewählten.

Die Sitzung wird an dieser Stelle für 15 Minuten unterbrochen, damit die Presse die offiziellen Fotografien erstellen kann.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 12.07.2019

ms